

Ihr Servicehaus:
Alles aus einer Hand unter einem Dach



Stadtwerke aktuell

Ausgabe 1/2009

Inhalt

Liebe Leserinnen und Leser,

bei all den schlechten Meldungen aus der Wirtschaft gibt es auch Erfreuliches – zum 1. April haben wir die Erdgaspreise gesenkt. Günstiges Erdgas sind Sie von den Stadtwerken Bad Bramstedt gewohnt. So lohnt sich unser Sondervertrag Roland Gas besonders – auch im Vergleich bei unabhängigen Verbraucherportalen schneidet er hervorragend ab.

Ein Schwerpunkt unserer Aktivitäten liegt auf umweltschonender Stromerzeugung. In Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen wird die eingesetzte Primärenergie durch die gleichzeiti-

ge Abgabe von Strom und Wärme viel besser genutzt. Mit einer solchen Anlage wird hier in Bad Bramstedt unser neues Stromprodukt Roland Power regio erzeugt. Wenn Sie sich für die Umwelt einsetzen wollen, ist das die richtige Wahl für Sie.

Das Team der Stadtwerke wünscht Ihnen schöne Ostertage mit hoffentlich wärmenden Sonnenstrahlen!

Ihr

Hans-Wilhelm Martens

- ✓ **Energiespartipps (2)**
Badezimmer
- ✓ **Erdgas und Solar**
Energie-Duo weiterhin gefördert
- ✓ **Erdgas draußen genutzt**
Ab in den Garten!
- ✓ **Roland Oase**
Auf geht's in die Badesaison!

Gaspreissenkung

Die Stadtwerke entlasten ihre Kunden

Den Vorteil niedrigerer Beschaffungskosten gibt die Stadtwerke Bad Bramstedt GmbH direkt weiter. Neben attraktiven Erdgasprodukten bieten wir zudem stabile Strompreise.

Zum 1. April 2009 haben die Stadtwerke die Erdgaspreise gesenkt. Unsere Kunden werden damit um rund 11 Prozent entlastet. So ist beispielsweise der Arbeitspreis beim Grundpreistarif 2 um brutto 0,71 Cent pro Ki-

lowattstunde (kWh) günstiger geworden. Bei einem Verbrauch von 20.000 kWh sind das jährlich 142 Euro, die Kunden somit einsparen. Auch wer sich für unser Sonderprodukt „Roland Gas“ entschieden hat, profitiert von →



Foto: Oranier

Bequem, wirtschaftlich und überall einsetzbar: Erdgas von den Stadtwerken Bad Bramstedt.

niedrigeren Preisen. Hier sank der Arbeitspreis sogar um 1,02 Cent pro kWh. „Roland Gas“ ist – auch laut Internet-Tarifrechner des Verbraucherdienstes Verivox – der preisgünstigste Tarif vor Ort.

Möglich wird die Preissenkung beim Erdgas durch gesunkene Beschaffungskosten, ausgelöst durch die Entspannung auf dem Ölmarkt. Durch die Kopplung der Gaspreise an den Ölpreis macht sich die positive Entwicklung nun auf dem Erdgasmarkt bemerkbar – mit einer Verzögerung von rund sechs Monaten. Diesen Vorteil geben die Stadtwerke Bad Bramstedt sofort an ihre Kunden weiter.

Stabile Strompreise, neues Produkt

Auch beim Strom gibt es gute Nachrichten: Die Preise der Stadtwerke Bad Bramstedt bleiben in diesem Jahr konstant – vorausgesetzt die staatlichen Abgaben werden nicht erhöht. Unsere Strompreise könnten sogar noch sinken, wenn auch die Abgaben für das Stromnetz sinken sollten.



Abwärme sinnvoll auch zum Heizen oder als Prozessdampf in der Industrie verwenden. Sie verwerten dabei 90 Prozent der investierten Energie und entlasten so die Umwelt. Gleichzeitig behalten die Betreiber die Kosten im Griff, denn wer Strom und Wärme gleichzeitig herstellt, spart wertvollen Brennstoff. Die Stadtwerke Bad Bramstedt nutzen diese Technologie insbesondere zur Erzeugung ihres Stromprodukts Roland Regio power.

Stichwort Kraft-Wärme-Kopplung: Energiepotenziale ausschöpfen

Um Strom zu erzeugen, ist Wärme notwendig. Dabei entsteht durch die Verbrennung von Erdgas und Kohle mechanische Energie, die über einen Generator in Strom umgewandelt wird. Üblicherweise verpuffen dabei 40 Prozent der eingesetzten Energie ungenutzt als Wärme. Das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) verhindert diese Verschwendung, da KWK-Anlagen die anfallende

Seit Kurzem bieten die Stadtwerke Bad Bramstedt ein neues Stromprodukt an, das besonders umweltschonend und vor Ort erzeugt wird: **Roland Power regio**. Diesen Strom produzieren wir selbst zu einem hohen Anteil mit einer energieeffizienten Kraft-Wär-

me-Kopplungsanlage, die sich auf dem Gelände des Klinikums Bad Bramstedt befindet. Mit der Anlage versorgen die Stadtwerke zudem unter anderem das Klinikum und die Medizinisch-Psychosomatische Klinik mit Wärme.

Energiespartipps (2): Badezimmer

Steter Tropfen erhöht die Kosten

So senken Sie Ihren Wasser- und Energieverbrauch, ohne dass der Komfort darunter leidet.

- ✓ Stellen Sie beim Einseifen die Dusche ab, so geht deutlich weniger vom kostbaren Nass verloren.
- ✓ Wohlfühleffekt statt Wasserverschwendung – Perlstrahler reduzieren beim Duschen die Durchflussmenge und lassen den Strahl durch beigemischte Luft dennoch angenehm voll und weich wirken.
- ✓ Ein Vollbad entspannt den Körper nach einem anstrengenden Tag – zu häufiges Baden jedoch trocknet die Haut aus und erhöht die Energierechnung. Für ein Vollbad fließen bis zu 160 Liter aus der Wasserleitung, während eine Dusche im Schnitt nur 40 bis 100 Liter verbraucht.
- ✓ Stellen Sie Ihren Heizkessel auf eine Maximaltemperatur von 60 °C ein. Unnötig hohe Temperaturen belasten nur den Geldbeutel.
- ✓ Auf die kleinen Handgriffe kommt es an: Wer beim Zähneputzen den Wasserhahn zu dreht, spart Geld.



- ✓ Mischarmaturen senken den Verbrauch, denn mit ihnen lassen sich Wassertemperatur und -menge je nach Bedarf einstellen.
- ✓ Sparsame Spülung – nach dem Toiletten-gang verhindert eine 3-Liter-Spartaste unnötige Wasservergeudung.

- ✓ Wenn Ihre Toilette keine Spartaste hat, hilft folgender Trick: Spülkasten öffnen und ein Gewicht ins Überlaufrohr hängen – dann dauert der Spülvorgang nur so lange, wie Sie die Taste gedrückt halten.

Erdgas und Solar

Energie-Duo weiterhin gefördert

Die Klimaschutz-Initiative „Erdgas.ON“ läuft noch bis Ende 2009.

Gute Nachricht für Heizungsumsteller: Wer sich für einen effizient arbeitenden Erdgas-Brennwertkessel entscheidet, dem winken noch bis zum **31.12.2009 Prämien von der Gasversorgung Bad Bramstedt GmbH**. Die Zuschüsse erhalten diejenigen, die bisher noch nicht mit Erdgas geheizt haben. Konkret bedeutet die Förderung: Ein Besitzer eines Einfamilienhauses mit einer mindestens 15 Jahre alten Heizung bekommt für die Umstellung auf Erdgasbrennwerttechnik von der Gasversorgung Bad Bramstedt 450 Euro.



Foto: Schwäbisch-Hall

Die Kraft der Sonne macht Verbraucher unabhängiger von Energiepreisen.



Foto: www.erdgashaus.de

Sparen mit der Sonne

Für die zusätzliche Installation einer Solaranlage, die Sie unabhängiger von den Energiemarktpreisen werden lässt, legen wir 300 Euro oben drauf. Mehrfamilienhäuser profitieren sogar von noch höheren Summen. Insbesondere für Besitzer von stromintensiven Nachtspeicherheizungen

ist das „Erdgas.ON“-Programm ein attraktiver Anreiz, den Energieträger zu wechseln und die Kosten nachhaltig zu senken.

Bei Fragen zu den Förderbedingungen hilft Ihnen Björn Herde von den Stadtwerken Bad Bramstedt gern weiter: Telefon (0 41 92) 87 98-30.

Erdgas draußen genutzt

Ab in den Garten!

Vom Grill bis zum Terrassenstrahler – Erdgas bereichert das Leben an der frischen Luft.

Im Sommer bieten sich Erdgasanwendungen auch im Freien an: So können Hausbesitzer mit einem umweltschonenden Erdgasgrill Fleisch und Gemüse zubereiten, ohne dass sich Nachbarn vom Rauch belästigt fühlen. Und für Gäste, die später kommen, hält der Erdgasgrill Steaks, Würstchen und Co. zuverlässig heiß. Ein Erdgas-Barbecue ist auch wesentlich gesünder, da sich keine schädlichen Gase wie beim Grillen mit Kohle bilden. Bei einem Neubau sollten Sie daher rechtzeitig an Erdgassteckdosen im Außenbereich denken – diese lassen sich genauso unkompliziert anbringen und sicher nutzen wie Stromsteckdosen.



Fotos: www.erdgashaus.de

Praktisch, sauber und rauchfrei: Grillen mit Erdgas

Den Sommer verlängern

Zu später Stunde noch auf der Terrasse sitzen und plaudern: Erdgas-Terrassenstrahler verbreiten an kühleren Abenden und in der Übergangszeit eine angenehme Wärme. Auch hierfür ist nur eine Erdgassteckdose an der Terrassenwand nötig. Am Fuß des Strahlers befindet sich ein Kunststoffschlauch, der mit der Steckdose verbunden wird. Erdgas-Terrassenstrahler erzeugen Wärme – ähnlich wie die Sonne – durch elektromagnetische Wellen im Infrarotbereich.



Steuerbonus auf Handwerkerarbeiten
 Wer Handwerkerleistungen in Anspruch genommen hat, kann dieses in der Einkommensteuererklärung geltend machen. Seit 2009 lassen sich jährlich bis zu 1.200 Euro an Kosten für Reparaturen von der Steuer absetzen. Vorher waren es lediglich 600 Euro. Zu den begünstigten Leistungen zählen Ausbesserungen an den Wänden, das Streichen von Türen oder auch die Reparatur von Geräten im Haushalt wie Waschmaschinen und Geschirrspüler. Als Nachweis dient die Rechnung der Handwerksbetriebe.

Auf geht's in die Badesaison! Am 1. Mai öffnet das Warmwasserfreibad der Roland Oase wieder seine Pforten und lädt zum kostenlosen Anbaden ein. Der Jugendring Bad Bramstedt verpflegt die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Auf dem 15.000 m² großen Freibadgelände ist für jeden etwas dabei. Auch in diesem Sommer erwartet die Gäste der Roland Oase das beliebte Aqua-Fitness-Programm. Trainerin Andrea Stender leitet Kurse für jeden Anspruch und jede Altersgruppe.



Nachdem die Eintrittspreise fürs Freibad lange Zeit unverändert geblieben sind, müssen sie mit Beginn der neuen Saison geringfügig angehoben werden. Der Eintritt für die Sauna bleibt konstant, dort ändern sich nur die Öffnungszeiten. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Übrigens: Saunagänger zahlen für die Benutzung des Freibades keinen Eintritt, Telefon (0 41 92) 16 08 oder besuchen Sie unsere Internetseite www.roland-oase.de.

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz

Umweltschonende Fernwärme erfüllt alle Auflagen



Foto: LBS

Planung ist alles: Fernwärme entspricht den neuen gesetzlichen Auflagen.

Seit Januar muss in Neubauten ein Teil der Energieerzeugung für Warmwasser und Heizwärme aus erneuerbaren Energien stammen. Nicht nur für das Neubaugebiet im Bissenmoor haben die Stadtwerke Bad Bramstedt eine clevere Lösung.

Mit der Kraft-Wärme-Kopplungsanlage (KWK) auf dem Gelände des Klinikums Bad Bramstedt erzeugen die Stadtwerke klimaschonend und wirtschaftlich sowohl Strom als auch Wärme (siehe Seite 2). Diese Wärme können auch Bauherrn nutzen, die die Auflagen des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) erfüllen müssen. Mit dem Gesetz will die Bundesregierung erreichen, dass Wohneigentümer ab dem 1.1.2009 einen verstärkten Beitrag zum Klimaschutz leisten und den Anteil fossiler Energieträger verringern.

Fernwärme erfüllt die Bedingungen

Bauherren kommen dem Wärmegesetz nach, wenn sie Sonne, Erdwärme oder Biomasse nutzen. Dies gilt allerdings auch, wenn der Wärmenergiebedarf zu mindestens 50 Prozent beispielsweise durch KWK-Anlagen oder über ein Netz der Nah- oder Fernwärmeversorgung gedeckt wird. Mit der Entscheidung für Fernwärme von den Stadtwerken Bad Bramstedt wählen Wohneigentümer also eine wirtschaftliche und bequeme Lösung und sie erfüllen gleichzeitig die gesetzlichen Vorgaben. Eine interessante Lösung – beispielsweise für Bauherren im Bad Bramstedter Neubaugebiet Bissenmoor.

Sie möchten mehr erfahren? Ulrike Fölsch von den Stadtwerken berät Sie gern: Telefon (0 41 92) 87 98-31.

Wir sind für Sie da!

Ihr Servicehaus

Lohstücker Weg 10-12 • 24576 Bad Bramstedt
 Tel.: (0 41 92) 87 98-0 • Fax: (0 41 92) 87 98-98
 E-Mail: info@stadtwerke-badbramstedt.de
 Internet: www.stadtwerke-badbramstedt.de



Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 8.00 – 16.00 Uhr
 Do 8.00 – 18.00 Uhr
 Fr 8.00 – 13.00 Uhr

- Geschäftsführung(0 41 92) **87 98-11**
- Assistenz der Geschäftsführung.....(0 41 92) **87 98-10**
- Kundencenter(0 41 92) **87 98-90**
- Netze und Hausanschlüsse.....(0 41 92) **87 98-61**
- Roland Oase** Am Badesteig 5
- Sauna & Warmwasserfreibad.....(0 41 92) **16 08**
- Wasserwerk** Hamburger Straße 100(0 41 92) **16 12**

Störungsstellen

- ▶ Erdgas, Strom, Wärme, Wasser,
- Erdgastankstelle(0 41 92) **87 98-0**